



EINLADUNG ZUM WESTPREUSSEN-KONGRESS 2019 DER LANDSMANNSCHAFT WESTPREUSSEN

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen und Freunde Westpreußens,

die Verwerfungen und Umbrüche der jüngeren deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte, die sich exemplarisch an den Jahreszahlen 1919, 1939 und 1989 erfassen lassen, prägen die historische Entwicklung des unteren Weichsellandes nachdrücklich. Die divergierenden „nationalen“ Perspektiven sowie die ideologischen Rahmenbedingungen, die für die Dynamik und die Veränderungen dieser Prozesse verantwortlich sind, treten deshalb im Kontext Westpreußens wie unter einem Brennglas hervor.

Dieser Thematik widmet sich unser diesjähriger Kongress, der unter dem Titel

Konflikt, Feindschaft und Verständigung – Deutschland und Polen als historische Akteure im unteren Weichselland während des zerklüfteten 20. Jahrhunderts

vom 20. bis zum 22. September in Warendorf (im Bildungszentrum der DEULA Westfalen-Lippe) stattfinden soll und zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade. Konferenz-Sprachen sind Deutsch und Polnisch. – Die Veranstalter übernehmen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Fahrtkosten zahlen die Teilnehmer selbst. Die Tagungsgebühr beträgt €65. *Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmerplätze begrenzt ist und sich deshalb eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt.*

Für Ihre Anmeldung, die wir spätestens bis zum Montag, dem 9. September, erbitten, steht unter der Internet-Adresse <http://kongress2019.landsmannschaft-westpreussen.de> ein Online-Formular zur Verfügung. Dort finden Sie auch das nötigenfalls regelmäßig aktualisierte Tagungsprogramm. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Weg der Anmeldung bevorzugt wählen.

Ansonsten können Sie natürlich auch gerne den beiliegenden Anmeldebogen per E-Mail, Fax oder Briefpost zurücksenden an die Bundesgeschäftsstelle der Landsmannschaft Westpreußen, E-Mail: landsmannschaft-westpreussen@t-online.de, Fax 0 25 06/30 57-61, bzw. Mühlendamm 1, 48167 Münster-Wolbeck.

Da es uns wichtig ist, mit unserem Angebot möglichst viele Menschen anzusprechen, die an der jüngeren Geschichte sowie an der Verständigung zwischen Deutschland und unserem östlichen Nachbarn Polen interessiert sind, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie unsere Einladung auch an andere Familienmitglieder sowie an Freunde und Bekannte weiterleiten könnten.

Ich würde mich freuen, Sie am 20. September in Warendorf begrüßen zu dürfen, und bleibe

mit herzlichen Grüßen

(Prof. Dr. Erik Fischer)
Bundesvorsitzender